

sehe ich in Grenier (Flore de la chaîne jurassique, p. 122) sub *Arenaria ciliata* L.: La plante des bords du lac de Joux me semble voisine de l' *Arenaria gothica* Fr. Si ce n' est elle. Mais il est difficile, dans des espèces aussi voisines, de trancher semblable question sur quelques exemplaire desséchés.

Dr. Lerch.

Athen, im Februar 1872.

Ein Zufall wollte es, dass ich im Dunkel der Nacht einige Pflanzen von *Iris tuberosa* und *florentina* aus dem Boden eines Gartens herausnahm. Als ich die Erde mit den Händen durchwühlte, um auf die Wurzeln mit ihren sich tief verzweigenden Fasern zu gelangen, zeigte sich plötzlich auf letzteren ein phosphorisches Leuchten, jedoch nur punktwise und beim Herausnehmen derselben allmählig verschwindend. Die gleiche Wahrnehmung machte ich weiters durch 3 Nächte. — *Sideritis hirsuta* wird bei uns allgemein zur Bereitung des Tsai-Thee genommen, auch in allen Krankheiten zu Absuden verwendet. Dagegen gebraucht man in allen Klöstern des heiligen Landes den *Hyssopus officinalis* als heilkräftigen Thee bei allen Krankheiten. Auch zur Bereitung eines Weines, den schon die alten Griechen kannten, wird diese Pflanze verwendet. — *Cuscuta Epithymum*, von dem Volke Fuchswolle genannt, wird in Griechenland als Heilmittel gegen Wassersucht angewendet und zwar in Form von Dekokten und Kataplasmen, nicht selten mit gutem Erfolg.

Landerer.

Personalnotizen.

— Dr. J. T. Ch. Ratzeburg, bis vor Kurzem Professor an der Forstakademie zu Neustadt-Eberswalde, ist am 24. Oktober v. J., 71 Jahre alt, in Berlin gestorben.

— Dr. Singer, Sekretär der Regensburger botanischen Gesellschaft, hat die Redaktion der „Flora“ übernommen.

— Dr. E. van Risseghem wurde zum Professor der Botanik an der Universität in Brüssel ernannt.

— Dr. A. de Bary übernimmt die Lehrkanzel der Botanik der philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät an der Universität Strassburg.

Vereine, Anstalten, Unternehmungen.

— In einer Sitzung der kais. Akademie der Wissenschaften am 16. November überreichte Prof. Dr. Julius Wiesner eine Abhandlung, enthaltend „Untersuchungen über die herbstliche Entlaubung der Holzgewächse“, welche im pflanzen-physiologischen Laboratorium der k. k. Forstakademie in Mariabrunn durchgeführt wurden. Die Ergebnisse der Untersuchung sind die folgenden: Die Loslösung der Blätter erfolgt in einer im Spätsommer oder im Herbst angelegten Gewebsschichte, nämlich in der von H. v. Mohl entdeckten Trennungsschichte. Die im Spätsommer oder im Herbst eintretende Verminde-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1872

Band/Volume: [022](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personalnotizen. 103](#)